**#EBSCON 2021: Heimische Elektronikexpertise für eine grüne und sichere Zukunft.**

* **#EBSCON 2021: Matchmaking-Event für EBS Industrie und Forschung**
* **Electronic-Based Systems (EBS): Technologien für eine intelligente, sichere und grüne Welt von morgen**
* **EBS Bedeutung für den Innovations- und Wirtschaftsstandort Europa und Österreich**
* **Silicon Alps: High-Tech EBS Cluster im Süden Österreichs**

**#EBSCON 2021: „Brücken bauen für morgen“**

Wer sich für intelligente Technologien begeistert, die den Weg in eine nachhaltige Zukunft weisen, sollte den 3. November 2021 im Kalender grün markieren. Mit der #EBSCON (Electronic Based Systems Conference) findet an diesem Tag ein Event für Tech-UnternehmerInnen, IngenieurInnen, ForscherInnen, StudentInnen und all jene statt, die ihr Berufsleben der nachhaltigen Veränderung der Gesellschaft widmen. „Building Bridges for Tomorrow“ lautet das Motto der Veranstaltung des Silicon Alps Clusters (in Kooperation mit Silicon Austria Labs, dem österreichischen Forschungszentrum für elektronikbasierte Systeme), die ins Leben gerufen wurde, um die Herausforderungen der Zukunft mit vereinten Kräften zu meistern. „Es liegt in unser aller Verantwortung, Lösungen zur Überbrückung der Kluft zwischen Gesellschaft, Klima und Technologie zu finden. In diesem Zusammenhang wirft die EBSCON ein kritisches Licht auf Schlüsselkonzepte wie Gesellschaft 5.0, Grüne Technologien, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit“, skizziert Hartwin Kostron, Silicon Alps Projektleiter hinter der EBSCON, die zentralen Themenfelder.

**Matchmaking-Event**

Wie kann Hochtechnologie die Gesellschaft unterstützen? Welchen Beitrag kann die Elektronik zum Kampf gegen die Klimakrise leisten? Wie können wir Technologie vertrauenswürdig, intelligent, vernetzt, sicher und nachhaltig machen? Um gemeinsame Antworten auf diese Fragen zu finden, setzen die Veranstalter auf ein Matchmaking-Konzept. „Die EBSCON wird zum Treffpunkt für Unternehmer und Forscher auf der Suche nach hoch qualifizierten Innovationspartnern. Dafür bereiten wir die Bühne“, so Michael Liebminger, mit Andreas Starzacher Co-Geschäftsführer von Silicon Alps. Den Rahmen bilden unter anderem interaktive Ausstellungsbereiche, Partner Lounges oder ein After-Show Networking Clubbing.

Für Einblicke in die Welt der technischen Möglichkeiten sorgen Keynote-Speaker von hochkarätigen Unternehmen wie beispielsweise Infineon (weltweit führender Hersteller von Halbleiter- und Systemlösungen mit Schwerpunkt auf den Themen Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit), ams AG (weltweit führender Anbieter von Hochleistungssensorlösungen mit geringem Stromverbrauch, höchster Sensitivität und Multi-Sensor-Anwendungen), AT&S (weltweit führender Leiterplattenhersteller mit Kerngeschäftsbereichen Mobile Devices, Automotive, Industrial, Medical und Advanced Packaging), NXP Austria (Kompetenzzentrum für zukunftsweisende kontaktlose Systeme für eine smarte Welt) oder AI Storm, ein hochdotiertes Start-up aus dem Silicon Valley mit Grazer Beteiligung, das durch AI-in-sensor Technologie (direkt in Mikrochips integrierte Intelligenz) enormes Potential in punkto Energieeffizienz und Sicherheit verspricht.

**EBS: Technologische (Klima-) Helden**

Der inhaltliche Fokus der #EBSCON liegt auf Elektronik-basierten Systemen, kurz EBS. Sie gelten als technologische Helden und Not-wendende Lösungen auf dem Weg in eine smarte und insbesondere nachhaltige Zukunft. Verstanden werden unter EBS Komponenten und Geräte mit Mikro- und Nanoelektronik sowie eingebetteter Software, die das Fundament für digitale Produkte und Services darstellen. EBS Funktionen ermöglichen die Realisierung von zukunftsweisenden Anwendungen wie zum Beispiel automatisiertes Fahren, Internet of Things und Smart Cities. Auch intelligente Infrastrukturen für die Industrie 4.0 sind ohne EBS nicht denkbar.

**Innovations- & Wirtschaftsmotor**

EBS bilden zugleich eine bedeutende Grundlage für die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in zahlreichen Wirtschaftszweigen. Die Rolle als Wirtschaftsmotor lässt sich mit Zahlen und Fakten belegen. So hängen europaweit unmittelbar mindestens zehn Prozent des Bruttoinlandsproduktes und neun Millionen Arbeitsplätze von den Elektronikprodukten und den damit in Verbindung stehenden Dienstleistungen ab. Auch in Österreichs hochentwickelter Elektronikindustrie mit ihrer starken Position auf dem Weltmarkt stellen EBS einen wesentlichen Faktor dar. 2020 erwirtschafteten mehr als 60.000 in diesem Bereich beschäftigte Personen über 76 Milliarden Euro Umsatz. Die Ausgangsbasis für die Entwicklung von EBS in Österreich bilden die rund 100 Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, auf deren Wissen und Ergebnissen jene knapp 190 heimischen Unternehmen aufbauen, die EBS als Kernprozess aufweisen.

**EBS Cluster: Silicon Alps**

Österreichs Hotspots für EBS Innovationen und Mikroelektronik befinden sich in der Steiermark und in Kärnten. Die beiden Bundesländer sind auch die Standorte von Österreichs EBS High-Tech Cluster Silicon Alps, der 120 Unternehmen und Institutionen vereint, darunter führende internationale Akteure aus der Halbleiter- und Elektronikindustrie. Der Cluster versteht sich als Impulsgeber, Innovationsmotor, Trendscout sowie vor allem als Netzwerker und Brückenbauer. „Wir bringen branchen- und länderübergreifend Menschen aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, die sich ohne uns nicht finden würden. Wir verbinden High-Tech-Industrie und Forschung im Bereich der Electronic Based Systems, um nachhaltige Technologien im Dienste der Gesellschaft bereitzustellen und die Bedeutung der Region auf dem Weltmarkt zu steigern“, streicht Andreas Starzacher, Silicon Alps Geschäftsführer in Kärnten, die Aufgabe des Silicon Alps Clusters hervor. Als Querschnittscluster verbindet Silicon Alps Kerntechnologien – wie Sensorik, RFID und Leistungselektronik – mit vielfältigen Anwendungsfeldern. Das Ergebnis: Intelligente Lösungen, um die globalen Herausforderungen von heute und morgen zu meistern. Seit dem erfolgreichen und bisher größten Event der jungen Netzwerkorganisation „[Let’s Cluster](http://www.letscluster.com/)“ 2019, das 2020 mit dem Congress Award der Stadt Graz ausgezeichnet wurde, hat sich die Welt verändert. So vereint die #EBSCON nun die Elektronikindustrie zum klaren, gemeinsamen Ziel, die aktuell größten Themen der Gesellschaft, nämlich die Klimawende und Digitalisierung in Hinblick auf die ambitionierte europäische Zielsetzung.

**Alles Wissenswerte zur EBSCON**

**Wann:** 3. November 2021, 8:30 - 21:30

**Wo:** Congress Graz in der Altstadt, Albrechtgasse 1, 8010 Graz

**Anmeldung/Registrierung:** Kostenfreie Registrierung für Onsite & Online unter <https://ebscon.eu/#register>. Hinweis: Plätze vor Ort limitiert.

**Was:**

* Hybride Veranstaltung: Exklusiver Veranstaltungsort für 450 Teilnehmer vor Ort; interaktive Live-Streams für die registrierte Online-Community
* Hauptbühne mit Keynotes, Panels und Präsentationen (siehe Programm unter: <https://ebscon.eu/#programme>)
* Interaktiver Ausstellungsbereich für Silicon Alps Partner
* Silicon Austria Business und Partner Lounge für Kooperationen und Matchmaking
* Empowering Startup Event
* After-Show Networking Clubbing

**Nähere Infos zum Silicon Alps Cluster**

Silicon Alps wurde 2016 als Technologie- und Innovationscluster im Bereich der Electronic Based Systems (EBS) gegründet. Firmensitz ist in Villach; ein zweites Büro befindet sich in Graz. Als Public-Private-Partnership österreichischer Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand dient der Cluster der Entwicklung und Positionierung der Elektronik- und Mikroelektronikbranche an den Standorten Kärnten und Steiermark. Die übergeordneten Zielsetzungen lauten: Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsleistung und inter-/nationalen Sichtbarkeit der Cluster-Partner, Unterstützung der Partner bei der Suche nach Talenten, Erhöhung der Attraktivität des Standorts für Firmengründungen, Ansiedlungen und Forscher, Erhöhung der Wertschöpfung in Kärnten und der Steiermark.

[www.silicon-alps.at](http://www.silicon-alps.at)

**Rückfragen & Kontakt:**

Hartwin Kostron, Silicon Alps Director Marketing, Events & PR

[office@silicon-alps.at](mailto:office@silicon-alps.at); **+43 4242 42416**